

+++ Programm-Sammler-Info • Strycio.de +++
+++ 10 Jahre Blockflöte • 2009 bis 2019 +++
+++ Bericht aus der Blockflöte Ausgabe 12 • 2018/19 +++
+++ Mit freundlicher Genehmigung der Blockflöten-Redaktion +++

Kurz nach der Gründung der Gruppe brachte Sottocultura die Blockflöte als Spieltagsheft raus? Wie hat sich das Heft seitdem entwickelt?



In ihren ersten Stunden hatte die Blockflöte nur wenig mit dem gemein, was ihr heutzutage zu jedem Heimspiel in den Händen haltet. Aller Anfang ist schwer. Die erste Blockflöte erschien am 24.10.2009 zum Derby. Es gibt mit Sicherheit schlechtere Spiele, um erstmalig das eigene Spieltagsheft zu veröffentlichen. Schon damals war das Ziel klar, dass die Blockflöte das spieltägliche Sprachrohr der Gruppe Sottocultura sein sollte. Damals war die Blockflöte nicht mehr als ein gefaltetes DIN-A-4-Blatt, also ein 4-seitiger Flyer, auf dem mehr oder weniger kurz die Neuigkeiten und Termine rund um die Ultrazszenen Mönchengladbach an das szeneeigene Umfeld weitergegeben wurde. Die Auflage beschränkte sich zu der damaligen Zeit auf 400. Sowohl optisch als auch inhaltlich hat sich in den vergangenen 9,5 Jahren einiges verändert. Seit jeher,

bis auf eine Sonderausgabe, wird die Blockflöte in schwarz-weiß gedruckt. Einzige wirkliche Konstante des Heftes sind das Intro, das Outro und das nicht zu verachtende Impressum.

Leider erschien die Blockflöte in der Saison 2010/2011 nicht mehr zu jedem Heimspiel. Damals wurde es von uns so gehandhabt, dass eine Blockflöte nur dann erschien, wenn es wirklich etwas zu berichten gab. Regelmäßige Kolumnen wie die heutigen Spielberichte waren ohnehin nicht gegeben, weshalb man sich die Freiheit erlaubte, selbst zu entscheiden zu welchem Spiel eine Blockflöte erscheint. Erst seit der Saison 2011/2012 halten die lesefreudigen Borussen in der Nordkurve regelmäßig, also zu jedem Heimspiel (in den Pokalwettbewerben erlaubten wir uns weiterhin die Freiheit, selbst zu entscheiden ob wir eine Ausgabe veröffentlichen) ein Schreiberzeugnis der Gruppe Sottocultura in der Hand.

In dieser Saison erfolgte außerdem die erste Auflagenerhöhung unseres kleinen Heftes, zunächst auf 450, dann auf 500. Gleichzeitig erschien am 11.02.2012 zum Heimspiel gegen Schalke erstmalig eine Blockflöte mit mehr als vier Seiten, nämlich acht.

In der Saison 2012/2013 veränderte sich die optische Aufmachung des Heftes erheblich, die Seitenanzahl wurde auf acht etabliert und die Auflage verdoppelte sich auf 1.000. Beim Betrachten der damaligen Titelbilder kann man sehr emotional werden, schließlich handelt es sich um die erste Europapokalsaison meiner Fangeneration, Highlights wie die Choreo gegen Kiew oder Bilder von den Märschen aus Kiew und Marseille zierten die damaligen Titelseiten. Auf dem Niveau stabilisierte sich die Blockflöte für eine längere Zeit, neben Berichten und Bewertungen der Aktivitäten in und um das Stadion zu den jeweiligen Spielen bleibt aus dieser Zeit vor allem der cholerische, doch stets ehrliche Wemsi in Erinnerung. Wenn man sich aktuell so umschaute, gäbe es doch einige Themen rund um unsere Borussia und den Fußball im Allgemeinen, zu denen Wemsi sich mal wieder gepflegt auskotzen könnte.

Der nächste Meilenstein bezüglich der Entwicklung der Blockflöte ist die dauerhafte Seitenzahlerhöhung zu Beginn der Saison 2014/2015 auf 12 Seiten. Am letzten Spieltag der Saison wurde die Seitenzahl sogar erstmalig – und zu dem Zeitpunkt einmalig - auf 16 erhöht, wobei der Fehler auf der Titelseite den positiven Rückblick etwas schmälert. Seit der Saison 2016/2017 ist es redaktionsinternes Ziel, euch jeden Spieltag mit 16 Seiten besten Lesestoff zu versorgen. Natürlich erreichen wir dieses Ziel nicht immer, unregelmäßig haltet ihr aber sogar 20 Seiten in den Händen. Die Inhalte der Blockflöte haben sich parallel mit der Gruppe Sottocultura weiterentwickelt. Mittlerweile sind wir der Überzeugung euch einen soliden textlichen Standard zu bieten, der unserem eigenen Anspruch immer besser gerecht wird. Natürlich haben wir auch für die Zukunft noch die eine oder andere Idee in der Hinterhand, auf die ihr euch mit Sicherheit freuen könnt. Stillstand ist Rückstand.

An dieser Stelle geht der Dank an diejenigen, die uns regelmäßig mit ihren Spenden unterstützen und damit das Fortbestehen der Blockflöte sichern. Die Druckkosten bewegen sich jährlich im mittleren vierstelligen Bereich, mit euren Spenden können wir die Kosten im Rahmen halten.

In der heutigen Zeit, wo auch in der Welt von Ultra soziale Medien und Kommentarspalten leider immer mehr als Informationsquelle dienen, halten wir gedruckte Erzeugnisse weiter für besonders wichtig. Ohne euch jetzt eine Ode an Fanzines, Spieltagsflyer und ähnliche Erzeugnisse singen zu wollen oder mit Mitte Zwanzig der grantelige Typ zu sein, der sich sozialen Medien verweigert, liegt es mir doch am Herzen, zu betonen, welchen Stellenwert das gedruckte Wort hat. Nichts ist Schnelllebiges als ein Text oder ein Video im Internet, intensive Auseinandersetzungen mit dem Thema erfolgen jedoch in erster Linie über gedruckte Erzeugnisse und die Beschäftigung mit entsprechenden Texten. Gerade bei der Recherche zu diesem Text musste ich das ein oder andere Mal schmunzeln und konnte in schönen Erinnerungen schwelgen. Verlässliche Informationen und Meinungen der Gruppe Sottocultura wird es, mit Ausnahme von etwaigen besonderen Stellungnahmen, weiterhin nur in der Blockflöte geben.

SOTTOCULTURA im März 2019

BLOCKFLÖTE Nr. 12 - Saison 18/19 · 24. Spieltag · Borussia - FC Bayern München
· Auflage 2000 Stk. · Sottocultura



5.3.2013 - Auflage 400 Stk. - Borussia vs. Hoffenheim

intro

Heute (und) heute... heute haben wir es nicht geschafft, kein höheres Ergebnis gegen Hoffenheim... heute haben wir es nicht geschafft, kein höheres Ergebnis gegen Hoffenheim...



15.04.2012 - Auflage 500 Stk. - Borussia vs. Albstadt

intro

Die 10. Pokal Final war 11. ein langweiliger Halbfinale mehr oder weniger... heute haben wir es nicht geschafft, kein höheres Ergebnis gegen Hoffenheim...



10.07.2012 Auflage 200 Stk.



SOTTOCULTURA Auflage 200 Stk.



SOTTOCULTURA Auflage 200 Stk.



SOTTOCULTURA Auflage 200 Stk.



SOTTOCULTURA Auflage 200 Stk.



SOTTOCULTURA Auflage 200 Stk.



SOTTOCULTURA Auflage 200 Stk.



SOTTOCULTURA Auflage 200 Stk.